Absender:

..………………………………. Diemelstadt, ……..…………..2015

…………………………………………….

34474 Diemelstadt-Hesperinghausen

**Landrat des**

**Hochsauerlandkreises**

**Steinstraße 27**

**59872 Meschede**

**Stellungnahme zum Antrag der Firma „Windpark Uhlenflucht/Schweinestiegel GbR“ auf Errichtung und Betrieb von 3 Windenergieanlagen (Vorhaben 2) in der Gemarkung Erlinghausen**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich wohne im Stadtteil Hesperinghausen, Straße und Hausnummer: …………………………………………..... Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich mich durch die Errichtung und den Betrieb von 3 großen Windenergieanlagen auf der Fläche e) persönlich betroffen fühle. Daher erhebe ich nachstehende Einwendungen:

Die vorgesehenen Baugrundstücke liegen in der Hauptwindrichtung unseres Wohnortes. Wie schon in der Beschlussvorlage für den Planungsausschuss der Stadt Marsberg 049/2013 erwähnt, sollte die Ausweisung von Windkonzentrationszonen in der Südwest-Lage eines Ortes vermieden werden, wegen der zu erwartenden Lärmbelästigung.

Ich befürchte außerdem:

-die Zerstörung des Landschaftsbildes in einem beliebten Naherholungsraum,

- eine erhöhte Industrialisierung und gleichzeitig abnehmende Wertigkeit unserer Heimat,

- die Beeinträchtigung des vom NABU als wertvoll anerkannten Rotmilan-Lebensraums,

- Gesundheitsgefährdungen durch Schattenwurf und den unkalkulierbaren Infraschall.

Naherholungsraum

In dem geplanten Baugebiet finden täglich Reitausflüge (Reiterhof Römer) statt und es wird täglich durch Walking-Gruppen, Jogger, Radfahrer und Spaziergänger genutzt. Das Büro Langenberg konnte dies in seinem Gutachten zur Umweltverträglichkeit nicht beobachten, attestiert dagegen aber, dass gezielte Besuche durch Windkraftliebhaber stattfinden (S. 101).

Das Büro geht immer wieder auf hohe Vorbelastungen des Gebietes ein und spricht von massiv wirkenden Hochspannungsleitungen – Masthöhe 50 m (S. 89, 92), erklärt die hohen WEA-Masten – Anlagenhöhe 200 m (S. 100) aufgrund ihrer Bauweise aber für grazil. Es drängt sich der Eindruck auf, dass das hier bestehende Landschaftsschutzgebiet dadurch aufgehoben werden soll (S. 108). Aufgrund dieser Verzerrungen wird das Gutachten als rechtswidrig abgelehnt.

Rotmilan

Der besonderen, anerkannten Bedeutung des Gebietes für den Rotmilan wird in keiner Weise Rechnung getragen.

Schattenwurf

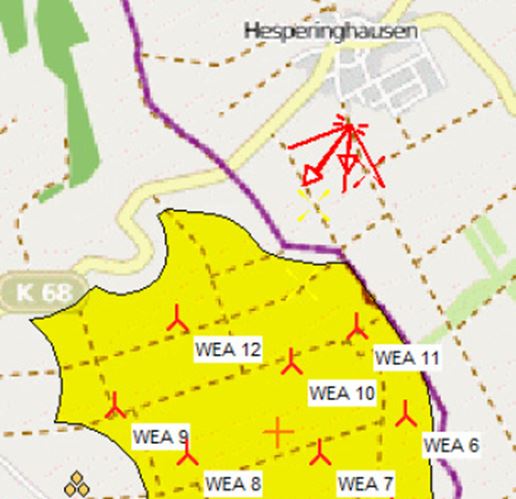
Die Gesundheit und Lebensqualität wird durch Schlagschatten bereits unterhalb der bisher - nur durch Gerichte - bestimmten Schwelle beeinträchtigt. Im Rahmen der Antragsunterlagen vermisse ich eine wissenschaftlich, technische Auseinandersetzung mit dem Thema.

Infraschall ist nicht nur physikalisch, sondern auch psychologisch zu betrachten. Ich fordere deshalb, sowohl physikalische Untersuchungen als auch eine psychologische Betrachtungsweise.  
Die eingereichten Unterlagen sind daher nicht entscheidungsreif.

Neu hinzukommende Windenergieanlagen rund um unser Dorf und die große Anzahl der bereits existierenden WEA steigern die Gefahr der Umzingelung auf ein unerträgliches und erdrückendes Maß.

Eine Visualisierung aus Sicht der Orte Hesperinghausen und Helmighausen, wie bereits 2013 durch die Stadt Diemelstadt gefordert, fehlt komplett. Von den Standpunkten der Schützenhalle in Hesperinghausen und dem Tannenberg in Helmighausen aus sind Visualisierungen zwingend erforderlich. Bei der vorliegenden Visualisierung sind alle Anlagen „aus dem Wind gedreht“ dargestellt. Die Visualisierung ist daher nicht aussagekräftig und wird als nicht entscheidungsreif abgelehnt.

*Von diesen Standpunkten aus müssten die geplanten WEA in das Bild reinvisualisiert werden (jeweils Hesperinghausen, Höhe Hochbehälter):*

* *

*Foto: Blickrichtung Marsberger Feld Fotostandort 2013 gefordert*

**

*Foto: Blickrichtung „Siek“*

Aus den genannten Gründen lehne ich den Bau weiterer riesiger WEA ab und fordere Sie auf, den BImSch-Antrag abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift